



**Männergesangsverein Ötisheim e.V.**  
**[www.mgv-oetisheim.de](http://www.mgv-oetisheim.de)**

## Schöne Maiwanderung bei wolkenverhangenem Himmel

Auch wenn das Wetter sich nicht von der besten Seite zeigte, man wagte es und es wurde wieder ein schöner erster Mai. Die Männer des Männerchores und ein paar Sängerinnen aus dem Jungen Chor „Klangtastisch“ zogen ab 9.30 Uhr vom Treffpunkt Sternenschanz ins Grüne.

Den Führer durch Wald und Flur machte an diesem ersten Mai unser Sängerkamerad und Kassier Joe Wetzel. Von der Sternenschanz führte der Weg der etwa dreißigköpfigen Wandergruppe durch die Waldsiedlung zunächst an der Bahnlinie entlang, um dann im Bogen zum kleinen Tunnel unter der Bahnlinie in der Nähe des Eckhausees zu gelangen. Von dort ging's weiter am Freibad vorbei zunächst in Richtung Dürrn.



Die Maiwanderer in der Nähe des Storchenhorsts

Bevor man in Richtung Corremer See'le abbog, um über die kleine Brücke den Erlenbach zu überqueren, geriet linker Hand ein Storchennest in den Blick der MGW-Wandergruppe: Es blieb vielen unklar, wie dieser unbewegliche Vogel da hochkam.

Nach dem Schießen vieler Bilder und der Diskussion über diesen seltsamen Vogel zog man am Corremer See'le vorbei gen Corres. Vor Erreichen der Ortschaft bog die Sängerschar nach links in Richtung Aussiedlerhöfe, um ans Ziel, das Stückle des Sängers Manfred Common zu gelangen.

Fleißige Hände haben dort vor Ankunft der Wandergruppe dafür gesorgt, dass das Grillfeuer an mehreren Stellen glühte und die Würste und Steaks ihrer Bestimmung zugeführt werden konnten. Für Getränke, Brezeln und Weckle hat der Verein vorgesorgt.

Nach dem Grillen verhielt sich das Wetter, wie es im Wetterbericht angekündigt war: Es schauerte doch recht kräftig. Hier zeigte sich dann, wie sehr sich ein provisorisch aufgeschlagenes Dach über der Sitzgruppe der Biertische lohnen kann. Mit Beginn des Regens drängten sich alle unter die Plane, man rückte zusammen und der Maifeiertag konnte fortgesetzt werden. Und außerdem verfügt man als Sängerin oder Sänger über eine hervorragende Möglichkeit, zwei Stunden Regen wie im Fluge zu überbrücken: Wir sangen gegen den Regen an; mit Erfolg. Er hörte auch wieder auf.



Singen in der nachmittäglichen Regenzeit

Zuletzt packte man gemeinsam an, um aufzuräumen und die Tischgarnituren, das Leergut und alle übrigen Reste zu versorgen.



Der Regen hatte jedoch den Boden schwergemacht: Der Getränkewagen konnte am Abend nicht mehr durch ein Fahrzeug herausgezogen werden, sondern nur mit vereinten Kräften